

Anwesend
Jasmin, Cagri, Freddy, Noah, Rasmus, Adrian, Senta, Ruben, David, Peter, Stefan, Thilo, Dari, Vale, Lisa, Philipp, Lars

Moderation	David
------------	-------

Protokoll	Vale, Lars
-----------	------------

1. Check-In		ToDos
Moderation und Protokoll für nächste Sitzung	<b>Moderation:</b> Dari <b>Protokoll:</b> Noah	Vorbereitung nächste Sitzung

<b>2. Aktuelle Lage</b>

<b>3. Berichte</b>	
Vorstand	
Referate	<b>FCLR</b> soll vom 6.-9.7. stattfinden

4. Beschlussfassung		ToDos
(Finanz-)Anträge	<p><b>PLs</b>            Adrian stellt sich vor.            im ehemaligen Asta bereits mit Wohnen als pol. Thema zu tun. War im letzten AStA P-Leiter für Wohnraum, davor das Jahr Vorsitz im AStA. Er berichtet von seinen Inhalten damals im Projekt, Flächen für Wohnraum waren Thema.            Landtagswahl in NRW 2027 bietet sich an, sagt Adrian, um das Thema frühzeitig auf den Plan zu setzen. Adrian berichtet vom Kontakt zur Stadt Köln bzgl. Wohnraum.  <b>Beschluss:</b> Adrian wird in das Projekt gewählt.</p>	

	<p>Lisa stellt sich vor. Ziel war und ist das Thema zugänglicher zu machen, sodass SuS Zugang zu Museen haben, auch dann, wenn sie es sich finanziell nicht leisten können, aber auch kulturell zugänglich machen. Es gibt ca. 5-6 Führungen pro Semester, letztens gab es eine Führung zu Obdachlosigkeit. Zukünftig könnte sich Lisa vorstellen sehr konkret eine Führung im K-Kollwitz Museum zu machen, eine Führung zu Antisemitismus, eine zu Sport in Müngersdorf, und auch etwas zur Keupstr bzgl. Nagelbombenanschlag. Postkolonialismus in Südstadt wäre eine weitere Idee, aber dort stehen die Dozentinnen dafür aktuell offenbar nicht zur Verfügung. Im Juli etwas zum CSD. Das sind Themenbereiche, die sich Lisa für das nä. SoSe herausgesucht hat. So könnten auch SuS, die sonst zb nicht Geisteswiss. studieren, einen guten Zugang dafür finden.</p> <p>Gruppe "Keupstr. ist überall" bietet AStA an, eine gemeinsame Führung zu machen. Wenn es so großes Interesse gibt, kann man bestimmt hier und da auch eine jeweils 2. Führung anbieten. <b>Beschluss:</b> Lisa wird in das Projekt gewählt.</p> <p><b>Vorlaut</b> Vorstellung der Vorlaut. Die Frist zur Einreichung von Artikeln endet in 10 Tagen. alte AStA-Zeitungen von 68-69 etc als Inspiration. Es mögen sich alle in die Überlegungen einbringen, weil die Zeitung ein Gesamtwerk sein soll; Polaroid ist eine Idee, würde aber Platz nehmen. Die Vorlaut soll transportieren, dass es die Möglichkeiten gibt, sich an der Uni und am AStA zu beteiligen Bafög für Alle-Hefte in die E-Beutel. <b>Deadline für Druck der Broschüren wahrscheinlich der 11.4. ist, Deadline für die Vorlaut: 27.3.</b> Wer Fotos für die Titelseite hat, möge sie als unverbindlichen Vorschlag an ÖffRef-Menschen per Mail senden. <b>Beschluss:</b> Rasmus wird ins Projekt gewählt.</p> <p><b>Ersti-Beutel Motiv</b> Vorschläge: Buch, Stift, Stern, Friedenstaube Hochschule für den Frieden: suggeriert, dass die eigene Uni eine Hochschule für Frieden sei, aber das ist ja nicht der Fall. Wir sind ja in dem Punkt Opposition und fordern was anderes.</p>	<p>Lars und Philipp melden sich, um Artikel beizusteuern</p>
--	--	--

	<p>Wir wollen mit dem Beutel auf real existierende Kämpfe aufmerksam machen. Die Faust wird von außen kämpferischer wahrgenommen. Vllt demonstrierende Menschen, das würde das kämpferische transparent machen.</p> <p>Wenn es ab April noch weitere PL-Bedarfe gibt, kann das in den nä. Wochen eingebracht werden.</p> <p><b>Unterstützung Demo Iran:</b> AStA plädiert dafür, dass der AStA eigenständig zur Demo aufruft. Findet, dass wir uns nicht politisch einschränken müssen.</p> <p><b>Abstimmung:</b> Bewerbung bei Insta und Aufruf. Einstimmig angenommen.</p> <p><b>Unterstützung der Demo und Unterstützung Internationaler Tag vs Rassismus 21.März</b> Das Bündnis ist nicht kämpferisch genug. Heute: eher leise Töne, aber dennoch gut es zu unterstützen.. Machen sinnvolle Arbeit, wie weit bewegt man sich dort im Mainstream? Aber das politische Signal ist ja richtig und wenn wir dazu beitragen können, den Laden zu politisieren. Ich finde, es ist schon Bündnisarbeit und -partner*innenschaft und weniger instrumentell. <b>Abstimmung:</b> wer ist dafür es zu unterstützen? Einstimmig angenommen.</p> <p><b>Zivilklausel-Broschüre</b> aktuell die bundesweite ZK-Initiative eine Broschüre herausgeben wird, um sich vertieft mit dem Thema ZK auseinanderzusetzen. Voraussichtlich soll es die nächsten Monate zur Veröffentlichung kommen. Und es soll geguckt werden, wer es mit veröffentlichen möchte, um auch in die Offensive zum Thema zu kommen. Ss wird mehr ein Buch, wird viel Arbeit sein und es ist viel ehrenamtliche Arbeit. Es gibt eine Person, die es layouten würde usw, die das de facto nebenberuflich macht. Sie würde dafür 1400 Euro nehmen, was dafür günstig ist, es ist eine Dienstleistung, keine politische Arbeit im Kern.</p> <p><b>Beschluss:</b> Unterstützung, Einstimmig angenommen</p> <p><b>Antrag auf Annahme Kostenübernahme 2 Fahrten der Dt. Bahn bzgl. hochschulpol.</b></p>	
--	---	--

	<p><b>Redaktionstreffen</b>          Einstimmig angenommen</p> <p><b>Wanderausstellung Reader Kostenübernahme IG-farben über 500,00 Euro</b>          kann man diese Ausstellung nach Köln holen?          unklar. Idee ist: einmal viele zu drucken und immer dort, wo die Ausst. stattfindet, kann man dann dort Exemplare hinschicken, also den Reader, der ringbuch-mäßig geheftet ist.          Hamburger Studis haben damit gute Erfahrungen gemacht.  <b>Beschluss:</b> Einstimmig angenommen.</p> <p><b>KEW-Woche</b>          Veranstaltung des PalestinaCamps          Buch genau richtig zu diskutieren, es wissenschaftliche Aufarbeitung sehr wichtig          Debattenraum bei KEW aufmachen ist günstig.  <b>Abstimmung:</b> Aufnahme Camp-VA in KEW          Einstimmig angenommen</p>	
<p>Diskussion</p>	<p><b>Campus-Garten</b>          Idee für das SoSe: Im Garten bspw. auch Dinge wie Lesungen stattfinden zu lassen, inwieweit die Garten-Menschen dort auch feiern können und ob sie dazu bereits Erfahrungen haben, muss recherchiert werden. Ziel: den Garten auch als kulturellen Raum entwickeln, falls er es noch nicht ist und falls die Garten-Menschen daran Interesse haben sollten. Immer gemeinsam, auch weil es ihr Ort ist.</p> <p><b>Hochschulgesetzes Anhörung</b>          nächsten Montag vor im Landtag Düsseldorf          Philipp geht hin und trägt was vor.          Es können noch mehr Leute dazukommen.          offene Fragen:          - Wer kann mitkommen?          Ggf. Aktion davor machen          - Wer Lust hat sich vorzubereiten für die Fragen, die wir als AStA bekommen? 2 Punkte gibt es im LAT, wo wir nicht so ganz mitgehen.          Und am Freitag gibt es Vorbereitungstreffen mit LAT dazu.          - Wie wollen wir während der Anhörung mit Fragen der AfD umgehen?</p> <p>Vorbereitungstreffen für Besuch im Landtag:          Freitag, 13.3. Im AStA Ballsaal.          Dabei sind Philipp, vom LAT Sara und Nils Lange als LAT-Koordinator*innen.</p>	<p>Lars kümmert sich um Schlüssel für Campus-Garten, und will im März oder Anfang April den Kreis der zuletzt Aktiven des Gartens treffen</p>

Aktion		
--------	--	--

5. Anstehendes		ToDos
Termine		
Insta-Posts	Do: Iran-Demo und Post für Anhörung am 16.3., ab 10 Uhr im Landtag. Fr: Iran Demo-Post Demo vom 21.3. Rassismus-Bündnis	
Flyerverteilung	dringend: KSTW-Flyer Das Plenum möchte kurzfristig Wohnheim-Verteilungen dem Mensa-Verteilen vorziehen.	Lars koordiniert Wohnheim-Verteilungen

6. Wunderbares und Vergessenes	

7. Abschlussrunde und Kaltgetränk	
-----------------------------------	--